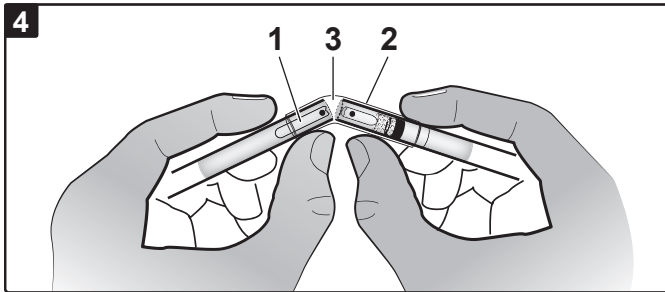


00122786.eps



00222786.eps

Anzeigeschicht auftritt, ist Thioether (Sulfur Mustard) vorhanden.

Farbänderung: gelb → orange

Querempfindlichkeiten: Es werden verschiedene Thioether angezeigt. Eine Differenzierung ist nicht möglich.

2. Phosgen

Das Röhrchen (weiße und rote Vorschicht) für Phosgen (Nr. 2) kann direkt nach der Durchführung der 50 Pumpenhübe ausgewertet werden. Wenn in der gelben Anzeigeschicht folgende Farbänderung auftritt, ist Phosgen vorhanden.

Farbänderung: gelb → blaugrün

Querempfindlichkeiten: Salzsäure stört bis zu 100 ppm nicht.

3. Cyanwasserstoff

Das Röhrchen für Cyanwasserstoff (Nr. 3) kann direkt nach der Durchführung der 50 Pumpenhübe ausgewertet werden. Wenn in der gelborangen Anzeigeschicht folgende Farbänderung auftritt, ist Cyanwasserstoff vorhanden.

Farbänderung: gelborange → rot

Querempfindlichkeiten: Keine Störung der Anzeige durch 100 ppm Schwefelwasserstoff, 300 ppm Ammoniak, 200 ppm Schwefeldioxid, 50 ppm Stickstoffdioxid, 1000 ppm Acrylnitril und 1000 ppm Salzsäure. Schwefelwasserstoff färbt die Vorschicht dunkelbraun, das hat jedoch keinen Einfluss auf die Blausäureanzeige.

4. Organische Arsenverbindungen und Arsin

Das Röhrchen für organische Arsenverbindungen und Arsin (Nr. 4) wird aus der Halterung genommen. Wenn nach den 50 Hüben auf der hellgelben Anzeigeschicht ein grauer Ring zu erkennen ist, ist Arsin vorhanden. Eine weitere Prüfung auf organische Arsenverbindungen ist dann nicht mehr möglich.

Ist nach den 50 Hüben keine Anzeige erfolgt, kann mit demselben Röhrchen weiter auf organische Arsenverbindungen geprüft werden. Das Röhrchen so zwischen den schwarzen Punkten knicken (3), dass die Reagenzampulle zerbricht, siehe Abb 4. 8 Hübe machen. Beurteilung: dunkler Ring auf hellem Grund: organische Arsenverbindungen vorhanden.

Farbänderung: hellgelb → grau

Querempfindlichkeiten: Phosphorwasserstoff wird genauso wie Arsenwasserstoff vor dem Öffnen der Ampulle angezeigt, jedoch mit unterschiedlicher Empfindlichkeit.

5. Organische basische Nitrogenverbindungen

Das Röhrchen für organisch basische Nitrogenverbindungen (Nr. 5) kann direkt nach der Durchführung der 50 Pumpenhübe ausgewertet werden. Wenn in der gelben Anzeigeschicht folgende Farbänderung in Form eines Rings auftritt, sind organisch basische Nitrogenverbindungen vorhanden.

Farbänderung: gelb → orangerot

Querempfindlichkeiten: Es werden verschiedene organische Nitrogenverbindungen angezeigt. Eine Differenzierung ist nicht möglich.

de Zu Ihrer Sicherheit

⚠️ WARNUNG

UM TOD ODER SCHWERE KÖRPERVERLETZUNG ZU VERMEIDEN, FOLGENDE SICHERHEITSHINWEISE BEACHTEN:

- Die Dräger-Röhrchen® nur verwenden, wenn
- Sie diese Gebrauchsanweisung sowie die Gebrauchsanweisung der Röhrchenpumpe vollständig verstehen und einhalten können,
- Sie durch Ihren Arbeitgeber in die sachgemäße Verwendung der Röhrchen eingewiesen wurden,
- Sie Ihrem Arbeitgeber bereits praktisch vorgeführt haben, dass Sie die sachgemäße Verwendung der Röhrchen beherrschen.
- Ausschließlich mit Röhrchenpumpen von Dräger verwenden, da die Verwendung von Pumpen anderer Hersteller zu Fehlanzeigen führen kann.
- Der Inhalt der Röhrchen ist toxisch und ätzend. Nicht verschlucken. Hautkontakt und Augenkontakt vermeiden. Vorsicht beim Öffnen, es können Glassplitter abspringen.
- Röhrchen nur gemäß der bestimmungsgemäßen Verwendung benutzen (siehe Kapitel Verwendungszweck).
- Vor jeder Messung eine Dichtheitsprüfung der Röhrchenpumpe mit einem unbenutzten Röhrchen durchführen, um etwaige Fehlanzeigen zu vermeiden.
- Nach dem Aufbrechen der inneren Glasampulle (1) durch Biegen des Röhrchens die Schutzkappe des Röhrchens (2) auf Schäden überprüfen. Bei Beschädigung das Röhrchen nicht verwenden, siehe Abb. 4.
- Die Spitzen aller Röhrchen abbrechen, bevor die Röhrchen in die Röhrchenpumpe eingesetzt werden, da sonst keine Messung möglich ist.
- Wenn die Röhrchen eingesetzt werden, muss der schwarze Pfeil zur Röhrchenpumpe zeigen, da sonst keine Messung möglich ist.
- Die Röhrchen 1 Thioether (Sulfur Mustard) und 4 Organische Arsenverbindungen und Arsin enthalten eine mit flüssigem Präparat gefüllte Glasampulle (1). Die Glasampulle muss während der Messung aufgebrochen werden, da sonst keine Messung möglich ist, siehe Abb. 4.
- Um Fehlanzeigen zu vermeiden, nur Röhrchen verwenden, die ein gültiges Haltbarkeitsdatum aufweisen und ausschließlich im vorgegebenen Temperaturbereich gelagert wurden (siehe Verpackung).

1 Verwendungszweck

Qualitative Messung von flüchtigen Substanzen, die in Kampfstoff-Altlasten häufig vorkommen.

2 Standardmessbereich

Substanz	Empfindlichkeit
Thioether (Sulfur Mustard)	1 mg/m ³
Phosgen	0,2 ppm (ca. 7 mm hellgrün)
Blausäure (HCN)	1 ppm
Organische Arsenverbindungen und Arsin	0,1 ppm Arsin (3 mg/m ³ organische Arsenverbindungen)
Organisch basische Nitrogenverbindungen	1 mg/m ³

3 Umgebungsbedingungen

Hubzahl (n) : 50 Hübe
 Dauer der Messung : ca. 3 Minuten
 Temperatur : 5 °C bis 30 °C
 Feuchtigkeit : 5 bis 15 mg H₂O/L
 Bei Messungen außerhalb der angegebenen Bereiche für Temperatur und Feuchte können sich die Empfindlichkeiten ändern. Wasser-Aerosole können zu Minusfehlern führen.

4 Voraussetzungen

Gebrauchsanweisung der Röhrchenpumpe und Dichtheitsprüfung, auch in Kombination Röhrchenpumpe mit in den Adapter eingesetzten ungeöffneten Röhrchen, beachten. Messwert gilt nur für Ort und Zeitpunkt der Messung.

5 Messung durchführen

- Zunächst die Röhrchen nur auf der Pumpenseite (Pfeilrichtung) öffnen, sonst besteht Verletzungsgefahr beim Einstecken in den Adapter.
- Die Keramikschnitte des Röhrchenöffners an der abgeschrägten Kante der Gummileiste anlegen und alle 5 Röhrchenenden anritzen, siehe Abb. 1.
- Den Röhrchenöffner vollständig über die Gummileiste schieben, Keramikschnitte liegt oben, siehe Abb. 2.
- Den Griff nach unten drücken und die Röhrchenspitzen abbrechen, siehe Abb. 2.
- Die Röhrchenreihe in Pfeilrichtung in den Adapter stecken, siehe Abb. 3.
- Die Röhrchen am anderen Ende anritzen und abbrechen wie in Punkt 2 - 4 beschrieben.
- Die Luft mit 50 Hüben durch die Röhrchen saugen. Ein Hub dauert 2 bis 6 Sek.
- Die Röhrchenpumpe nach Gebrauch mit Luft spülen.

6 Anzeige auswerten, Achtung unbedingt beachten.

1. Thioether (Sulfur Mustard)

Nach der Durchführung der 50 Hübe wird das Röhrchen für Thioether (Nr. 1) aus der Halterung genommen. Durch Biegen des Röhrchens um ca. 45° an der Stelle mit den zwei schwarzen Punkten (3) die Reagenzampulle öffnen, siehe Abb. 4. Danach muss die Ampullenflüssigkeit vollständig auf die Anzeigeschicht gebracht werden. Wenn folgende Farbänderung in Form eines Rings auf der gelben

⚠️ VORSICHT

Gesundheitsgefahr. Wenn der Simultantest ein negatives Ergebnis liefert, kann die Anwesenheit von anderen gefährlichen Substanzen nicht ausgeschlossen werden. Der Simultantest darf, auch nach negativem Ergebnis, nicht wiederverwendet werden. Nach Ablauf des Verbrauchsdatums die Röhrchen nicht mehr verwenden. Die Röhrchen gemäß den örtlichen Richtlinien entsorgen oder in der Verpackung zurückgeben. Sicher vor Unbefugten lagern.

7 Weitere Informationen

Auf der Verpackungsbänderole befinden sich Bestellnummer, Verbrauchsdatum, Lagertemperatur und Seriennummer. Bei Rückfragen die Seriennummer angeben.

it Per la vostra sicurezza

⚠️ AVVERTENZA

PER EVITARE IL RISCHIO DI MORTE O DI GRAVI LESIONI, ATTENERSI ALLE INDICAZIONI DI SICUREZZA RIPORTATE DI SEGUITO.

- Utilizzare le fiale Dräger® solo se
- si è in grado di comprendere e rispettare scrupolosamente le presenti istruzioni per l'uso, come pure quelle relative alla pompa per fiale,
- si sono ricevute dal datore di lavoro le istruzioni per il corretto utilizzo delle fiale,
- si è già dimostrato concretamente al datore di lavoro di conoscere perfettamente il corretto utilizzo delle fiale.
- Utilizzare esclusivamente con la pompa per fiale Dräger, poiché l'utilizzo di pompe di altre marche può comportare errori nella lettura.
- Il contenuto delle fiale è tossico e corrosivo. Non ingerire. Evitare il contatto con la pelle e con gli occhi. Fare attenzione nell'aprire le fiale, potrebbero saltare dei frammenti di vetro.
- Utilizzare le fiale Dräger solo per l'uso previsto (vedere il capitolo "Utilizzo previsto").
- Prima di ogni misurazione, effettuare una prova di tenuta della pompa con una fiale inutilizzata allo scopo di prevenire eventuali errori nella lettura.
- Dopo aver rotto l'ampolla di vetro interna (1), piegando la fiale, verificare che l'involucro di protezione della fiale (2) non sia danneggiato. Non utilizzare la fiale se si rilevano danni, vedere la fig. 4.
- Rompere le punte di tutte le fiale prima di inserirle nell'apposita pompa, poiché altrimenti non è possibile effettuare alcuna misurazione.
- Quando s'inseriscono le fiale, la freccia nera deve essere rivolta verso la pompa, poiché altrimenti non è possibile effettuare alcuna misurazione.
- Le fiale 1 per **tiotere (Sulfur Mustard - iprite solforosa)** e 4 per **composti arsenicali organici e arsina** contengono un'ampolla di vetro con un liquido (1). Durante l'esecuzione della misurazione, l'ampolla di vetro deve essere aperta e svuotata, poiché altrimenti non è possibile effettuare alcuna misurazione, vedere la fig. 4.
- Per evitare errori nella lettura, utilizzare solo fiale con una data di scadenza valida e che siano state conservate esclusivamente nell'intervallo di temperatura stabilito (vedere la confezione).

1 Utilizzo previsto

Misurazione qualitativa di sostanze volatili, che sono spesso presenti nelle aree contaminate da agenti aggressivi.

Gebrauchsanweisung - 90 22 786 CDS - Simultantest-Set I - 81 03 140 / Istruzioni per l'uso - 90 22 786 CDS - Set per test simultaneo I - 81 03 140 / Bruksanvisning - 90 22 786 CDS - Simultantestsats I - 81 03 140

2 Campo di misura standard

Sostanza	Sensibilità
Tioetere (Sulphur Mustard - iprite solforosa)	1 mg/m ³
Cloruro di carbonile	0,2 ppm (ca. 7 mm verde chiaro)
Acido cianidrico (HCN)	1 ppm
Composti arsenicali organici e arsina	0,1 ppm di arsina (3 mg/m ³ di composti arsenicali organici)
Composti organici basici di azoto	1 mg/m ³

3 Condizioni ambientali

Numero di pompate (n) : 50 pompate
 Durata della misurazione : ca. 3 minuti
 Temperatura : da 5 °C a 30 °C
 Umidità : da 5 a 15 mg H₂O/l

Per le misurazioni al di fuori degli intervalli indicati per la temperatura e l'umidità si possono modificare le sensibilità. Gli aerosol con acqua possono determinare errori minori.

4 Requisiti

Attenersi alle istruzioni per l'uso della pompa e alla prova di densità, anche nella combinazione pompa e fiale intatte impiegate con un adattatore. Il valore di misurazione vale solo per il luogo e il momento in cui è svolta la misurazione.

5 Esecuzione della misurazione

- 1 Aprire le fiale solo dal lato pompa (direzione della freccia) per evitare il rischio di lesioni durante l'inserimento nell'adattatore.
- 2 Foggiare la lama in ceramica dell'aprifilale sul bordo obliquo del listello in gomma e incidere tutte le 5 estremità delle fiale, vedere la fig. 1.
- 3 Spingere completamente l'aprifilale attraverso il listello in gomma, la lama in ceramica è posizionata sopra di esso, vedere la fig. 2.
- 4 Spingere l'impugnatura verso il basso, quindi rompere le punte delle fiale, vedere la fig. 2.
- 5 Inserire le fiale nell'adattatore nella direzione della freccia, vedere la fig. 3.
- 6 Incidere l'altra estremità delle fiale, quindi romperle come descritto ai punti 2-4 precedenti.
- 7 Aspirare l'aria con 50 pompate attraverso le fiale Dräger. Una pompata dura da 2 a 6 sec.
- 8 Dopo l'uso, spurgare la pompa con aria.

6 Valutazione delle letture, prestare la massima attenzione.

1. Tioetere (Sulphur Mustard - iprite solforosa)

Dopo aver eseguito le 50 pompate, estrarre la fiala per il tioetere (n. 1) dal supporto, piegarla di circa 45° nel punto contrassegnato dai due puntini neri (3) in modo che la fiala con il reagente si rompa, vedere fig. 4. Poi si deve applicare il liquido dell'ampolla sull'intero strato indicatore. Se si manifesta la seguente alterazione del colore formando un anello sullo strato indicatore giallo, è presente tioetere (Sulphur Mustard - iprite solforosa).

Alterazione del colore: giallo → arancione
 Sensibilità trasversali: vengono indicati diversi tioeterei. Non è possibile una differenziazione.

2. Cloruro di carbonile

La fiala (strato preliminare bianco e rosso) per il cloruro di carbonile (n. 2) può essere valutata direttamente dopo aver eseguito le 50 pompate. Se nello strato indicatore giallo si manifesta la seguente alterazione del colore, è presente cloruro di carbonile.

Alterazione del colore: giallo → verde bluastro
 Sensibilità trasversali: l'acido cloridrico non disturba fino a 100 ppm.

3. Acido cianidrico

La fiala indicatrice per l'acido cianidrico (n. 3) può essere valutata direttamente dopo aver eseguito le 50 pompate. Se nello strato indicatore giallo-arancione si manifesta la seguente alterazione del colore, è presente acido cianidrico.

Alterazione di colore: giallo-arancione → rosso
 Sensibilità trasversali: Nessun disturbo dell'indicazione dovuto a 100 ppm di idrogeno solforato, 300 ppm di ammoniaca, 200 ppm di anidride solforosa, 50 ppm di biossido d'azoto, 1000 ppm di acrilonitrile e 1000 ppm di acido cloridrico. L'idrogeno solforato, colora lo strato base in marrone scuro, tuttavia ciò non influenza l'indicazione dell'acido cianidrico.

4. Composti arsenicali organici e arsina

Rimuovere la fiala per i composti arsenicali organici e l'arsina (n. 4) dal supporto. Se dopo le 50 pompate si rileva un anello grigio sullo strato indicatore giallo chiaro, è presente arsina. Un ulteriore esame dei composti arsenicali organici non è più possibile.

Se dopo le 50 pompate non risulta alcuna indicazione, con la fiala già utilizzata si possono esaminare anche i composti arsenicali organici. Piegarla la fiala tra i due puntini neri (3) in modo da rompere l'ampolla del reagente, vedere fig. 4. Eseguire 8 pompate. Valutazione: anello scuro su fondo chiaro: presenza di composti arsenicali organici.

Alterazione di colore: giallo chiaro → grigio
 Sensibilità trasversali: ai pari dell'arsina, anche la fosfina viene indicata prima dell'apertura dell'ampolla, ma con una sensibilità differente.

5. Composti organici basici di azoto

La fiala indicatrice per i composti organici basici di azoto (n. 5) può essere valutata direttamente dopo aver eseguito le 50 pompate. Se nello strato indicatore giallo si manifesta la seguente alterazione del colore formando un anello, sono presenti composti organici basici di azoto.

Alterazione del colore: giallo → rosso-arancione
 Sensibilità trasversali: sono indicati diversi composti organici di azoto. Non è possibile una differenziazione.

NOTA

Pericolo per la salute. Anche qualora il test simultaneo rilevasse un risultato negativo, non si può escludere la presenza di altre sostanze pericolose. Il test simultaneo non è riutilizzabile nemmeno se il risultato è stato negativo. Non utilizzare le fiale oltre la data di scadenza. Smaltire le fiale in conformità alle direttive locali o rispettarle al produttore nella loro confezione. Conservare in un luogo sicuro non accessibile a persone non autorizzate.

7 Informazioni aggiuntive

Sulla fascetta della confezione si trovano il codice dell'articolo, la data di scadenza, la temperatura di conservazione e il numero di serie. Per qualsiasi domanda, indicare il numero di serie.

nl Voor uw veiligheid

WAARSCHUWING

OM DODELIJK OF ERNSTIG LICHEMELIJK LETSEL TE VOORKOMEN, DE VOLGENDE VEILIGHEIDSLINSTRUCTIES OPVOLGEN:

- Gebruik de Dräger-buisjes alleen wanneer
- u deze gebruiksaanwijzing en de gebruiksaanwijzing van de buisjespomp volledig begrijpt en kunt naleven,
- u door uw werkgever werd geïnstrueerd in het correcte gebruik van de buisjes,
- u aan uw werkgever reeds in de praktijk heeft aangetoond dat u het correcte gebruik van de buisjes beheerst.
- Gebruik de buisjes uitsluitend met de buisjespompen van Dräger, het gebruik van pompen van andere fabrikanten kan tot foutieve aanwijzingen leiden.
- De inhoud van de buisjes is toxisch en bijtend. Niet inslikken. Contact met de huid en ogen vermijden. Voorzichtig bij het openen, er kunnen glassplinters wegspringen.
- Gebruik de buisjes alleen overeenkomstig het beoogde gebruik (zie hoofdstuk "Beoogd gebruik").
- Controleer vóór elke meting de buisjespomp met een ongeopend buisje op lekkage om eventuele foutieve indicaties te voorkomen.
- Na het openbreken van de inwendige glazen ampul (1) door het buisje te buigen, moet de beschermende huls van het buisje (2) op beschadiging worden gecontroleerd. In geval van beschadiging het buisje niet gebruiken, zie afb. 4.
- Breek de uiteinden van alle buisjes af, voordat de buisjes in de buisjespomp worden geplaatst; anders is geen meting mogelijk.

- Wanneer de buisjes worden geplaatst, moet de zwarte pijl naar de buisjespomp wijzen; anders is geen meting mogelijk.
- De buisjes 1 Thioether (Sulphur Mustard) en 4 Organische arseenverbindingen en arsine bevatten een met voelbaar preparaat gevulde glazen ampul (1). De glazen ampul moet tijdens de meting worden opengebroken, anders is geen meting mogelijk, zie afb. 4.
- Gebruik ter voorkoming van foutieve indicaties alleen buisjes die een geldige houdbaarheidsdatum hebben en uitsluitend binnen het voorgeschreven temperatuurbereik zijn opgeslagen (zie verpakking).

1 Beoogd gebruik

Kwalitatieve meting van vluchtige stoffen die vaak voorkomen op verontreinigde locaties van chemische strijdmiddelen.

2 Standaard meetbereik

Stof	Gevoeligheid
Thioether (Sulphur Mustard)	1 mg/m ³
Fosgeen	0,2 ppm (ca. 7 mm lichtgroen)
Blauwzuur (HCN)	1 ppm
Organische arseenverbindingen en arsine	0,1 ppm arsine (3 mg/m ³ organische arseenverbindingen)
Organisch basische nitrogeenverbindingen	1 mg/m ³

3 Omgevingscondities

Aantal pompelingen (n) : 50 pompelingen
 Duur van de meting : ca. 3 minuten
 Temperatuur : 5 °C tot 30 °C
 Vochtigheid : 5 tot 15 mg H₂O/l

Bij metingen buiten de vermelde bereiken voor temperatuur en vochtigheid kunnen de gevoeligheden wijzigen. Water-aerosolen kunnen tot minus fouten leiden.

4 Voorwaarden

Gebruiksaanwijzing van de buisjespomp en de lektheidstest, ook in de combinatie van buisjespomp met in de adapter geplaatste ongeopende buisjes, opvolgen. De gemeten waarde geldt slechts voor de plaats en het tijdstip van de meting.

5 Meting uitvoeren

- 1 Eerst de buisjes uitsluitend aan de pompzijde (pijlrichting) openen, anders bestaat gevaar voor letsel tijdens het plaatsen in de adapter.
- 2 De keramische snijkant van de buisjesopener aan de schuine kant van de rubberrand leggen en alle vijf buisjesuiteinden licht insnijden, zie afb. 1.
- 3 De buisjesopener volledig over de rubberrand schuiven, de keramische snijkant ligt boven zie afb. 2.
- 4 De handgreep naar beneden drukken en de uiteinden van de buisjes afbreken, zie afb. 2.
- 5 De testset in pijlrichting in de adapter plaatsen, zie afb. 3.
- 6 De buisjes aan het andere uiteinde licht insnijden en afbreken zoals onder punt 2 - 4 beschreven.
- 7 De lucht met 50 pompelingen door de buisjes zuigen. Eén pompslag duurt 2 tot 6 seconden.
- 8 De buisjespomp na gebruik met lucht spoelen.

6 Indicatie beoordelen, waarschuwing: beelst in acht nemen.

1. Thioether (Sulphur Mustard)

Na voltooiing van de 50 pompelingen, het buisje voor thioether (nr. 1) uit de houder verwijderen. Door het buisje over ca. 45° op het met twee zwarte stippen gemarkeerde breekpunt (3) te buigen, de reagensampul openen, zie afb. 4. Vervolgens moet de ampulvloeistof volledig op de indicatielaag worden aangebracht. Als op de gele indicatielaag de volgende kleurverandering in de vorm van een ring zichtbaar wordt, is thioether (Sulphur Mustard) aanwezig.

Kleurverandering: geel → oranje
 Kruisgevoeligheden: Er worden verschillende thioethers aangeduid. Een differentiatie is niet mogelijk.

2. Fosgeen

Het buisje (witte en rode voorlaag) voor fosgeen (nr. 2) kan direct na voltooiing van de 50 pompelingen worden beoordeeld. Als op de gele indicatielaag de volgende kleurverandering zichtbaar wordt, is fosgeen aanwezig.

Kleurverandering: geel → blauwgroen
 Kruisgevoeligheden: Zoutzuur heeft tot 100 ppm geen invloed op de meting.

3. Cyanwaterstof

Het buisje voor cyanwaterstof (nr. 3) kan direct na voltooiing van de 50 pompelingen worden beoordeeld. Als op de geeloranje indicatielaag de volgende kleurverandering zichtbaar wordt, is cyanwaterstof aanwezig.

Kleurverandering: geeloranje → rood
 Kruisgevoeligheden: 100 ppm zwavelwaterstof, 300 ppm ammoniak, 200 ppm zwaveldeioxide, 50 ppm stikstofoxide, 1000 ppm acrylonitril en 1000 ppm zoutzuur hebben geen invloed op de meting. Zwavelwaterstof kleurt de voorlaag donkerbruin, maar dat heeft geen invloed op de blauwzuurindicatie.

4. Organische arseenverbindingen en arsine

Het buisje voor organische arseenverbindingen en arsine (nr. 4) uit de houder verwijderen. Als na voltooiing van de 50 pompelingen op de lichtgele indicatielaag een grijze ring zichtbaar wordt, is arsine aanwezig. Een verdere test op organische arseenverbindingen is dan niet meer mogelijk.

Als na voltooiing van de 50 pompelingen geen indicatie wordt gegeven, dan kan met hetzelfde buisje verder worden getest op organische arseenverbindingen. Het buisje zodanig tussen de zwarte stippen op het breekpunt buigen (3), dat de reagensampul openbreekt, zie afb. 4. 8 pompelingen uitvoeren.

Beoordeling: donkere ring op lichte ondergrond; organische arseenverbindingen zijn aanwezig.

Kleurverandering: lichtgeel → grijs
 Kruisgevoeligheden: Fosforwaterstof wordt net als arseenwaterstof vóór het openen van de ampul aangeduid, echter met een afwijkende gevoeligheid.

5. Organische basische nitrogeenverbindingen

Het buisje voor organische basische nitrogeenverbindingen (nr. 5) kan direct na voltooiing van de 50 pompelingen worden beoordeeld. Als op de gele indicatielaag de volgende kleurverandering in de vorm van een ring zichtbaar wordt, zijn organische basische nitrogeenverbindingen aanwezig.

Kleurverandering: geel → oranje-rood
 Kruisgevoeligheden: Er worden verschillende organische basische nitrogeenverbindingen aangeduid. Een differentiatie is niet mogelijk.

VOORZICHTIG

Gevaar voor de gezondheid. Als de simultaantest een negatief resultaat oplevert, kan de aanwezigheid van andere gevaarlijke stoffen niet worden uitgesloten. De simultaantest mag, ook na een negatief resultaat, niet opnieuw worden gebruikt. Na het verstrijken van de gebruiksdatum de buisjes niet meer gebruiken. De buisjes conform de lokale richtlijnen afvoeren of in de verpakking retourneren. Buiten het bereik van onbevoegden opslaan.

7 Verdere informatie

Op de verpakkingbanderol staan het bestelnummer, de uiterste gebruiksdatum, de opslagtemperatuur en het serienummer vermeld. Geef bij eventuele vragen het serienummer op.